

PRESSEMITTEILUNG

Diez, 04.08.2026

Starkes Land: Neuer Förderaufruf stärkt Grundversorgung und Ortszentren in der Region Lahn-Taunus

Der Förderaufruf „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ bietet neue Fördermöglichkeiten für Unternehmen, Kommunen und weitere lokale Akteure

Diez. Mit dem neuen Förderaufruf „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ unterstützt das Land Rheinland-Pfalz Projekte, die die Grundversorgung im ländlichen Raum sichern, lokale Unternehmen stärken und zur Belebung von Orts- und Stadtzentren beitragen. Das Förderangebot wurde bislang unter der Bezeichnung „Förderung der lokalen ländlichen Entwicklung“, kurz FLLE, geführt und wird nun in erweiterter Form fortgesetzt.

Der Förderaufruf richtet sich an Projektträgerinnen und Projektträger innerhalb der LEADER-Regionen. Auch in der Region Lahn-Taunus können geeignete Vorhaben bei der Lokalen Aktionsgruppe Lahn-Taunus eingereicht werden. Die LAG prüft und bewertet die Projektideen anhand landesweit festgelegter Auswahlkriterien. Die eigentliche Bewilligung der Fördermittel erfolgt anschließend durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

„Eine gute Grundversorgung und lebendige Ortszentren sind wesentliche Voraussetzungen dafür, dass unsere Dörfer und Städte auch langfristig attraktive Orte zum Leben und Arbeiten bleiben. Der neue Förderaufruf eröffnet Unternehmen, Kommunen und weiteren Akteuren die Möglichkeit, konkrete und zukunftsorientierte Projekte umzusetzen“, erläutert Sabine Ksoll, Leiterin der Geschäftsstelle der LEADER-Region Lahn-Taunus.

Der Förderaufruf umfasst drei zentrale Bereiche:

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Gefördert werden können Investitionen eigenständiger Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von weniger als zwei Millionen Euro. Ziel ist es, die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen zu sichern und regionale Arbeitsplätze zu stärken. Förderfähig sind beispielsweise Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter sowie damit zusammenhängende Beratungs-, Architektur- und Ingenieurleistungen. Der Zuschuss kann 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen. Das Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 10.000 Euro.

Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Dieser Förderbereich unterstützt stationäre und mobile Einrichtungen, die grundlegende Dienstleistungen für die Bevölkerung im ländlichen Raum anbieten. Dazu können unter anderem soziale, gesundheitliche, kulturelle, bildungsbezogene oder infrastrukturelle Angebote gehören.

Antragsberechtigt sind beispielsweise Kommunen, gemeinnützige Organisationen, natürliche Personen, Personengesellschaften sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts. Abhängig von der Art des Projektträgers kann die Förderung 40 oder 70 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen.

Innenstädte der Zukunft

Gefördert werden Projekte, die Innenstädte, Dorfzentren und Ortskerne beleben und zukunftsfähig weiterentwickeln. Möglich sind beispielsweise kleinere investive Maßnahmen, innovative Konzepte und Studien, Qualifizierungen oder Modellvorhaben. Unterstützt werden können unter anderem die Modernisierung von Gebäuden, die Aktivierung von Leerständen, die Aufwertung öffentlicher Räume, die Schaffung neuer Begegnungsangebote sowie Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz, Mobilität oder regionale Wertschöpfung.

Frühzeitige Beratung empfohlen

Da die Fördermittel begrenzt sind, empfiehlt die LAG Lahn-Taunus interessierten Unternehmen, Kommunen, Vereinen und weiteren Projektträgern, möglichst frühzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen. Dort wird zunächst geprüft, welchem Förderbereich eine Projektidee zugeordnet werden kann und welche Voraussetzungen und Unterlagen erforderlich sind.

Weitere Informationen zum Förderaufruf, zu den Förderbedingungen und zum Verfahren sind auf der Internetseite der LEADER-Region Lahn-Taunus unter der Rubrik „Förderungen – Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“

LEADER bietet Fördermittel für Vorhaben öffentlicher, gemeinnütziger oder privater und gewerblicher Träger zur Entwicklung des ländlichen Raums. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.leader-lahn-taunus.de oder nehmen Sie Kontakt zum Regionalmanagement auf.

Regionalmanagement

Beatrix Ollig
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-3043941
beatrix.ollig@sweco-gmbh.de

LAG Geschäftsstelle

Sabine Ksoll
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Diez
06432-501321
s.ksoll@vgdiez.de